

# FORUM MUSIK – Plattform der Interessenvertretungen

koordiniert von ÖMR und mica – music austria

## Forderungen des Musiksektors an die Bundesregierung

Zusammenfassung der wichtigsten Punkte

28. 2. 2018

Das „Forum Musik“ ist die unabhängige Plattform des österreichischen Musiklebens, zu welcher der Österreichische Musikrat und das mica – music information center austria gemeinsam alle Interessenvertretungen und Organisationen des österreichischen Musiklebens einladen.

## 1) KULTURELLE VIELFALT

Die UNESCO-Konventionen zur kulturellen Vielfalt und zum immateriellen Kulturerbe sind in einem permanenten strukturierten Dialog der Ministerien für Kunst und Kultur, Äußeres, Justiz, Bildung, Wirtschaft und Wissenschaft mit den Musikschaffenden und deren Interessenvertretungen umzusetzen und dafür auch entsprechende Ressourcen zur Verfügung zu stellen.

## 2) BUDGET FÜR KUNST UND KULTUR

Das Budget für die Kunst insgesamt, und im Besonderen für die zeitgenössischen musikalischen Genres, ist gemäß dem jeweiligen Bedarf der Kunstgattungen entsprechend zu erhöhen und jährlich zu valorisieren.

## 3) MUSIK UND BILDUNG

Der Musikunterricht muss qualitativ und quantitativ in allen allgemeinbildenden Schulen, insbesondere in Volksschulen, abgesichert werden. Im Zuge des Ausbaus ganztägiger Schulformen sind entsprechende Rahmenbedingungen für Kooperationen von Schulen, Musikschulen und Musikverbänden in allen Bundesländern zu schaffen (vgl. „Positionspapier des ÖMR zu musikalischer Bildung“). Die formalen und rechtlichen Voraussetzungen für eine durchgängige und durchlässige musikalische Bildung vom Kindergarten bis zur universitären Ausbildung sollen im österreichischen Bildungswesen verankert werden.

## 4) URHEBERRECHT UND INTERNET

Durch das Internet haben sich die Wertschöpfungsketten gravierend verändert. Internet Service Provider und Musikplattformen sind wesentliche Verbreitungs- und Vermarktungstools für Musik geworden und gewinnen laufend an Bedeutung.

Musikschaffende und ProduzentInnen erhalten aber für einen substanziellen Teil des digitalen Musikkonsums keine faire Entlohnung. Grund dafür ist die derzeit unklare urheberrechtliche Verantwortung von User Uploaded Content-Plattformen, wie etwa YouTube. Ziel der aktuellen Reformbestrebungen des europäischen und nationalen Urheberrechts muss daher die Stärkung der Content-Branchen gegenüber den Internet-Plattformen und die Beseitigung der sog. Wertschöpfungslücke („Value Gap“) sein.

Weitere Voraussetzung für eine faire Abgeltung der Rechte von UrheberInnen, InterpretInnen und der in der Branche tätigen EPUs/KMUs (Labels, Verlage usw.) ist Transparenzsicherung, faire Vertragsgestaltung, die Sicherung eines entsprechend platzierten repräsentativen Angebots an heimischer Produktion – wozu auch die non-linearen Online-Musikanbieter analog zu den konventionellen Medien verpflichtet werden sollen (analog der EU-AVMD /Audiovisuellen Mediendienste-Richtlinie) –

sowie die Stärkung und Standortsicherung der heimischen Verwertungsgesellschaften.

## 5) MUSIKWIRTSCHAFT UND MUSIKEXPORT

Höherdotierung des Österreichischen Musikfonds (ÖMF) sowie der gemeinsamen Initiative von *mica – music austria* und Österreichischem Musikfonds: „Austrian Music Export“ auf insgesamt jedenfalls 2 Mio. Euro.

## 6) MEDIEN/ORF

Gewährleistung der Einhaltung des ORF-Gesetzes bezüglich des Kultur- bzw. Bildungsauftrags. Sicherung eines repräsentativen Anteils von Musikproduktionen aus Österreich, vor allem in den Kernzeiten, im öffentlich-rechtlichen Rundfunkangebot. Beseitigung des Unterschieds bei Sendezeitanteilen von Musik aus Österreich zwischen Nacht- und Tageskernzeiten: Anhebung des Anteils während der reichweitenstarken Tageszeiten. Verpflichtende Einbindung und Anreize, auch für den privaten Rundfunk, Musik aus Österreich aller Genres breiteren Raum on air zu geben.

## 7) SOZIALE LAGE

Es sind geeignete Maßnahmen zu erarbeiten und umzusetzen, um die soziale Lage der musikschaaffenden UrheberInnen und InterpretInnen sowie der in der Branche tätigen EPUs deutlich und nachhaltig zu verbessern. Dies betrifft insbesondere den Bereich Sozialversicherung aber auch weitere Bereiche, deren gesetzliche Regelungen der Arbeitssituation von Musikschaaffenden nicht gerecht werden - insbesondere die Harmonisierung der diversen Einkommensstränge im Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht.

## Mitglieder des Forum Musik

ACSOM - Austrian Californian Society of Music  
Arbeitsgemeinschaft Musikerziehung Österreich  
ARGE Klosterneuburger Komponisten  
Austro Mechana  
Autoren, Komponisten, Musikverleger (AKM)  
Blasmusikverband Tirol  
Bund Österreichischer Gesangspädagogen (evta - austria member of european voice teachers association)  
Burgenländischer Blasmusikverband  
Burgenländischer Sängerbund  
Chorforum Wien  
Chorverband Niederösterreich und Wien  
Chorverband Oberösterreich  
Chorverband Österreich  
Chorverband Salzburg  
Chorverband Steiermark  
Chorverband Vorarlberg  
Confédération Internationale des Accordeonistes – C.I.A.  
die andere saite  
European Federation of National Youth Orchestras  
European String Association  
FAMA – Film and Music Austria (Fachverband der Film- und Musikindustrie)  
Female Pressure  
Forum Klanglandschaft  
Gesellschaft zur Förderung Österreichischer Musik  
Harmonia Classica  
IFPI Austria  
IG Komponisten Salzburg  
IG Kultur Österreich  
IG World Music Austria  
Initiative NÖ MusikschullehrerInnen  
Innovative Musik Pädagogik  
INÖK – Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen  
Institut für österreichische Musikdokumentation  
Internationale Gesellschaft für Neue Musik  
Kammermusikvereinigung Niederösterreich  
Kärntner Blasmusikverband  
Kärntner Sängerbund  
Komponisten und Interpreten im Burgenland – KIBu  
KomponistInnenforum Mittersill  
Kulturplattform Oberösterreich

Kulturvernetzung Industrieviertel  
Kulturvernetzung Mostviertel  
Kulturvernetzung Waldviertel  
Kulturvernetzung Weinviertel  
Künstlernetzwerk Backlab  
Landesverband Salzburger Volkskultur  
LSG – Wahrnehmung von Leistungsschutzrechten  
mica – music austria  
Music Managers Forum Austria  
Music On Line – Verein zur Präsentation Neuer Österreichischer Musik  
Musiker-Komponisten-AutorenGilde  
Niederösterreichischer Blasmusikverband  
Niederösterreichisches Bildungs- und Heimatwerk/ARGE Komponisten  
Niederösterreichisches Kulturforum  
Oberösterreichischer Blasmusikverband  
orpheus.news  
Österreichische Gesellschaft für Musik  
Österreichische Gesellschaft für Musikwissenschaft  
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik  
Österreichische Interpretengesellschaft  
Österreichische Note  
Österreichischer Arbeitersängerbund  
Österreichischer Blasmusikverband  
Österreichischer Komponistenbund  
Österreichischer Musikfonds  
Österreichischer Musikrat  
Österreichisches Ensemble für Neue Musik  
Österreichisches Orgelforum  
Österreichisches VolksLiedWerk  
Salzburger Blasmusikverband  
Steirischer Blasmusikverband  
Steirischer Tonkünstlerbund  
Tiroler Sängerbund  
Verein zur Förderung und Verbreitung neuer Musik  
Verband für evangelische Kirchenmusik in Österreich  
Verband unabhängiger Tonträgerunternehmen, Musikverlage und Musikproduzenten  
Österreich – VTMÖ  
Vereinigte Österreichische Musikförderer e.V.  
Vorarlberger Blasmusikverband  
Wiener Blasmusikverband  
Wiener Jeunesse Orchester  
younion - Die Daseinsgewerkschaft

## Impressum:

Dr. Harald Huber  
Präsident des Österreichischen  
Musikrats  
Rennweg 8  
1030 Wien

Mag. Sabine Reiter  
Geschäftsführende Direktorin  
mica – music austria  
Stiftgasse 29  
1070 Wien